

Iserlohner Kreisanzeiger vom 03.08.2022

Iserlohn

Auf Klaus Ebbing folgt Viola Herbel

Lenkungsgruppe Ambulante Rehabilitation Sucht verabschiedet einen „Gründungsvater“

Iserlohn. Die Lenkungsgruppe Ambulante Rehabilitation Sucht (ARS) im Märkischen Kreis ließ es sich nicht nehmen, einen der „Gründungsväter“, Klaus Ebbing, in seinen wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden und seine Nachfolgerin im Gremium, Viola Herbel, zu begrüßen.

2008 gründeten die Suchtberatung Menden (Diakonie Mark-Ruhr/Katholischer Verein für soziale Dienste in Menden), die Suchtberatung Iserlohn (Caritasverband Iserlohn Hemer Menden Balve), die Suchtberatung Plettenberg (Diakonisches Werk Lüdenscheid-Plettenberg), Suchtberatung Lüdenscheid (Sozialpsychiatrischer Dienst Märkischer Kreis) sowie die Drobs Märkischer Kreis (Anonyme Drogenberatung Iserlohn) unter einem gemeinsamen Konzept die ARS-MK. Der in dieser Form landesweit einmalige Zusammenschluss konfessioneller und nicht-konfessioneller sozialer kommunaler Träger der ambulanten Suchtberatung und -behandlung bietet vier wohnortnahe Standorte der ambulanten Rehabilitation für suchtkranke Menschen, Schwerpunkt sind die Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen.

Ziel der Rehabilitation ist es, eine stabile Abstinenz umzusetzen und



„Gründungsvater“ Klaus Ebbing (3. v. li.) wurde verabschiedet, seine Nachfolgerin Viola Herbel (3. v. re.) wurde herzlich willkommen geheißen.

PRIVAT

langfristig die Teilhabe an Beruf und Gesellschaft umzusetzen. Hierzu ist es wichtig, die Mechanismen der Suchterkrankung zu verstehen. Wie ist die Erkrankung entstanden, was hält mich in der Sucht, und was hilft mir, mein Leben ohne Suchtmittel erfolgreich und zufrieden zu gestalten? Die ambulante Rehabilitation ist genauso wie die Suchtberatung ein wichtiger Baustein im kommunalen Suchthilfesystem. Eine enge Verzahnung mit den anderen Angeboten wie stationäre

Entgiftung und Rehabilitation, Selbsthilfe, Betreutes Wohnen und dergleichen mehr ist selbstverständlich.

14 Jahre in der Gruppe

Nach 14 Jahren in der Lenkungsgruppe verabschiedeten Iris Jänicke, Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Lüdenscheid-Plettenberg, Heidrun Schulz-Rabenschlag, Prokuristin der Diakonie Mark-Ruhr, Stefan Tertel, Geschäftsführer der Anonymen Dro-

genberatung des Märkischen Kreises, sowie Lothar Buddinger, Fachdienstleiter des Sozialpsychiatrischen Dienst und ärztlicher Leiter der ARS, Klaus Ebbing, ehemaliger Geschäftsführer des Caritasverbandes Iserlohn-Menden als einen der Gründungsväter, mit einer kleinen Rede, einem kleinen Präsent und Kuchen in seinen wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolgerin in der Lenkungsgruppe Viola Herbel wurde herzlich willkommen geheißen.